

Tarifentscheide

des

Zolldepartements im Monat November 1885.

Tarif-
nummer.

9. Enzianwurzeln, gemahlen; Lactina Bowick; Wachholdermus (Wachholdersaft).
- 9 a. In der I. Serie der Anmerkungen zum Zolltarif ist zu streichen: „Boraxpräparate (sog. Patentstärkeglanz, Mack's Doppelstärke, etc.)“, ebenso in den Tarifentscheiden pro September: „patentirte Doppelglanzstärke von Zwick“ (s. ad Nr. 18).
11. Muscatöl.
- 17 a. Amlung, roh und geröstet, in Fässern oder Kisten; in Papiersäcken, wenn diese keine Specialaufschrift (s. ad Nr. 18) tragen, noch überhaupt mit einer Anpreisung versehen sind.
18. Bleichsoda in Paketen; Natron, schwefelricinussaures; Wasserstoffsperoxyd; Stärkefabrikate mit speciellen Bezeichnungen wie z. B. Doppelstärke, Glanzstärke, Doppelglanzstärke, Brillantstärke, Schwanenstärke, Schwanenglanzstärke, Königsstärke, Patentstärke, Patentstärkeglanz, Sonnenglanzstärke, u. dgl., ferner solche jeder Art in Schachteln mit oder ohne Etiquetten.
78. Tuberosen-Knollen.
92. Briefmarken für Sammlungen.
105. Feldschmieden.
132. Haarscheeren, mechanische (tondeuses mécaniques).
186. Kohlenwasserstoff.
206. In der I. Serie der Anmerkungen ist das Wort „Dattelkerne“ zu streichen (s. ad Nr. 224).
209. Aprikosen (ausgesteinte), comprimirt.
224. Dattelkerne; Zuckerrübenschnitze, gedörnte, getrocknete.
252. Die zweite Zeile der Anmerkung I. Serie hat zu lauten: „welcher bis zum 30. November in nicht ver-

spunteten oder in mit Luftspunten versehenen Fässern eingeführt wird.“

- 256. Heidelbeerwein in Flaschen; Himbeerwein in Flaschen; Punchessenz in Flaschen.
- 271. Papierschleifen für Trauerkränze, gewachst und bedruckt.
- 275. Reclamebilder auf Cartons aufgezogen.
- 360. Handschuhe mit Pelzbesatz.
- 361. Kleider, zugeschnittene (sog. Cartons-Roben, ohne Näharbeit).



Schweizerische Bundesversammlung.

Am 7. Dezember 1885 sind die gesetzgebenden Räte der Eidgenossenschaft zu ihrer ordentlichen Wintersession zusammengetreten.

Der Nationalrath wurde von seinem Präsidenten, Herrn A. Bezzola, von Zernetz (Graubünden), mit folgender Ansprache eröffnet:

„Meine Herren Nationalräthe!

„Sie werden mit mir der Ansicht sein, daß Ihr Präsidium diese Sitzung nicht wohl eröffnen kann, ohne, wenn auch nur mit wenigen Worten, jener Frage Erwähnung zu thun, die unser Volk in letzter Zeit beschäftigte und welche in der Abstimmung vom 25. Oktober ihren vorläufigen Abschluß fand.

„Eine sehr ansehnliche Mehrheit des schweizerischen Volkes und die überwiegende Mehrheit der Stände hat an jenem Tage, trotz einer rührigen Opposition, die von den eidgenössischen Räten nach langer, mühevoller Prüfung und Berathung vorgeschlagene Partialrevision der Bundesverfassung angenommen und dadurch

Tarifentscheide des Zolldepartements im Monat November 1885.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1885
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	54
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.12.1885
Date	
Data	
Seite	546-547
Page	
Pagina	
Ref. No	10 012 960

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.